

II-4050 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2080 /J

1991-12-03

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Keppelmüller, Roppert
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Truppenübung der Sperrkompanie "Kleinreifling"

Vom 2. bis 9. September 1991 fand eine Truppenübung der Sperrkompanie "Kleinreifling" im Raum Kleinreifling statt. Im Laufe dieser Übung kam es zu einem Vorfall, der den Disziplinarvorgesetzten dieser Einheit veranlaßte, gegen Soldaten Anzeige wegen Befehlsverweigerung und Meuterei an die Staatsanwaltschaft zu erstatten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

A n f r a g e:

1. Können Sie die Umstände darstellen, die zu dieser Anzeige an die Staatsanwaltschaft geführt haben?
2. Durch welche Vorgesetzten bzw. Organe wurde der Vorfall untersucht und liegen darüber schriftliche Berichte vor?
3. Wurden die in den Vorfall involvierten Soldaten schriftlich einvernommen und geht aus diesen Niederschriften die Absicht zur Befehlsverweigerung und Meuterei hervor?
4. Können Sie - für den Fall, daß eine Anzahl von Soldaten im Ungehorsam verharnte - angeben, wer diese Soldaten abgemahnt hat und liegt darüber ein Nachweis vor?

- 2 -

5. Welche Maßnahmen wurden von Seiten der Vorgesetzten und Ausbilder gesetzt, um den betroffenen Soldaten den Übungszweck des ABC-Alarmes zu erklären und die Sinnhaftigkeit der dabei geforderten Tätigkeiten - insbesondere wenn diese mit besonderen Härten verbunden waren - zu erklären?
6. Wurden mit Auslösen des ABC-Alarmes von den Vorgesetzten alle Maßnahmen ergriffen, um ein übungsadäquates Verhalten der Soldaten herzustellen?
7. Wie oft wurden die Stützpunkte der Sperrkompanie vom Kompaniekommandanten im Laufe der Übung besucht bzw. welche Kontrollen fanden durch den Kompaniekommandanten im Bereich des ersten Zuges ab Auslösen des ABC-Alarmes statt?
8. Glauben Sie, daß Vorfälle dieser Art die Akzeptanz des Bundesheeres in der Öffentlichkeit erhöhen und zur Motivation der eingesetzten Soldaten beitragen?